

Anforderungen

für das Probespiel
der Deutschen Streicherphilharmonie

Violine

- eine Tonleiter über drei Oktaven, verschiedene Stricharten
- eine Etüde im Schwierigkeitsgrad der Kayser-Etüden
- ein Vortragsstück

Viola

- eine Tonleiter über drei Oktaven, verschiedene Stricharten
- eine Etüde
- ein Vortragsstück

Violoncello

- eine Tonleiter über drei Oktaven, verschiedene Stricharten
- eine Etüde
- ein Vortragsstück

Kontrabass

- eine Tonleiter, verschiedene Stricharten
- eine Etüde im Schwierigkeitsgrad z.B. von Storch oder Hrabé
- ein Vortragsstück

Die vorgetragenen Stücke sollen aus dem laufenden Unterrichtsprogramm stammen und werden in aller Regel nur angespielt. Erfahrungen im Ensemble- und Orchesterspiel sind nicht zwingend Voraussetzung für die Aufnahme in die Deutsche Streicherphilharmonie. Welche Stricharten verwendet werden, bleibt dem Probespieler überlassen.